

DIE 9 *plus*

Das Magazin der katholischen Stadtkirche Schweinfurt

Ausgabe 4 | Advent 2016



Schöne
Bescherung!

Inhaltsverzeichnis

- 3 Dr. Albrecht Garsky | EDITORIAL
- 4 – 5 Sr. Katharina Ganz | EIN GLAUBE, DER IN FLEISCH UND BLUT ÜBERGEHT
- 6 – 7 »O-Töne« | »WO ERLEBEN SIE, DASS GOTT ZU UNS MENSCHEN KOMMT?«
- 8 – 9 Dr. Albrecht Garsky | »DAS BILD HÄNGT SCHIEF!«
- 10 – 11 Christine Weingärtner | »MARIA, HIER ZIEHT'S!«
- 12 – 13 Termine und Infos – VERBÄNDE UND EINRICHTUNGEN
- 14 – 15 Termine und Infos – THEMEN
- 16 – 17 Termine und Infos – GOTTESDIENSTE VON WEIHNACHTEN BIS DREIKÖNIG
- 18 Termine und Infos – STERNSINGERAKTIONEN 2017 IN SCHWEINFURT

DIE SEITEN DER PFARREIENGEMEINSCHAFTEN

- 19 – 21  PG Schweinfurt-West | CHRISTKÖNIG – ST. JOSEF
Ansprechpartner: Pastoralreferent Michael Stöcker
- 22 – 24  PG Schweinfurt-Zentrum | HEILIG GEIST – ST. KILIAN – ST. MICHAEL
Ansprechpartner: Wolfgang Klopf
- 25 – 27  PG Schweinfurt-Nord | ST. ANTON – MARIA HILF
Ansprechpartnerin: Edeltraud Goldstein
- 28 – 31  PG Schweinfurt-Ost | ST. PETER UND PAUL – ST. MAXIMILIAN KOLBE
Ansprechpartner: Bernd Clemens

RÜCKSEITE:

Textauswahl und Bildidee von Joachim Morgenroth,
Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft Schweinfurt-Zentrum

Herausgeber Katholisches Dekanat Schweinfurt-Stadt
c/o Diözesanbüro Schweinfurt | Schultesstraße 32 | 97421 Schweinfurt

Redaktion DIE9plus-Redaktionsteam der Seelsorgekonferenz des Katholischen Dekanats Schweinfurt-Stadt
(Ansprechpartner: Dr. Albrecht Garsky, albrecht.garsky@bistum-wuerzburg.de) in Zusammenarbeit
mit den Pfarrbriefteams der Pfarreiengemeinschaften

Fotos | Illustrationen Falls nicht anders angegeben: Privat, Archiv, O.M. - Fotolia.com, creedline - Fotolia.com, ginae014 - Fotolia.com
Layout | Satz | Gestaltung Reimund Maier • Dekanatsstelle für gestalterische Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit
Druck Druckhaus WEPPERT Schweinfurt GmbH | Schweinfurt

November 2016

Nächste Ausgabe ▶▶▶ Redaktionsschluss: **20. Januar 2017** | ▶▶▶ Erscheinungstermin: **24. Februar 2017**



Editorial

DR. ALBRECHT GASKY
KATH. ERWACHSENENBILDUNG SCHWEINFURT

EINE SCHÖNE BESCHERUNG! DIE EINEN WÜNSCHEN SIE SICH, FÜR ANDERE IST ES EIN STOSSEUFZER ANGESICHTS DER ALLJÄHRLICHEN HEKTIK. Grund für das gegenseitige Beschenken sind Gottes Geschenke an uns: erst schenkte er allen Geschöpfen das Leben. Michelangelo hat das für mich unübertroffen in seiner »Erschaffung des Adam« dargestellt – Sie haben das Titelbild sicher wiedererkannt. Zweites Geschenk Gottes an uns ist Jesus.

Doch fängt nicht Weihnachten jedes Jahr zu früh an? Kaum aus dem Sommerurlaub zurück, schon stehen Domino-Steine und Lebkuchen in den Regalen der Supermärkte. Ende August schon Weihnachten feiern? Die Oberzeller Franziskanerinnen machen noch mehr. Sie feiern an jedem 25. eines Monats Weihnachten. Nicht um die berühmte gefühlsseelige deutsche Weihnachtsstimmung zu konservieren. Sie wollen vielmehr daran erinnern, dass Gott nicht nur an Weihnachten zu den Menschen kommen darf. Wir müssen das heute in seinem Namen erledigen – nicht nur an jedem 25. Und es geschieht: immer wieder, an vielen Orten und für jeden Menschen anders, wie die Stimmen aus Schweinfurt zeigen.

Schöne Bescherung denkt sich vielleicht auch mancher angesichts der derzeitigen Lage in der katholischen Kirche. Doch ich bin der Meinung, dass es solche Phasen

des Suchens von Zeit zu Zeit geben muss, damit Kirche auch im 3. Jahrtausend ihres Bestehens Gott für alle sichtbar zu den Menschen bringen kann.

Schöne Bescherung (oder etwas vergleichbares) wird sich auch Josef damals gedacht haben. Denn so wahnsinnig romantisch ging es wohl im Stall von Bethlehem nicht zu. Gemeindereferentin Christine Weingärtner greift das ironisch hintergründig auf und schlägt den Bogen in die Gegenwart.

Schöne Bescherung schimpfen momentan nicht wenige angesichts der vielen Menschen, die zu uns geflohen sind. Natürlich stellen sie uns vor manche Probleme. Doch sollten diese unvergleichlich geringer sein, als die »Probleme« vor denen die Menschen fliehen. Für uns Christen ist es alternativlos: wir müssen auch ihnen die Liebe Gottes spürbar zuteil werden lassen. Schließlich berufen wir uns schon vom Namen her auf den, der gesagt hat: ich war fremd und ihr habt MICH aufgenommen.

KÖNNEN WIR DER BEGEGNUNG MIT CHRISTUS AUSWEICHEN,
AUSGERECHNET AN WEIHNACHTEN?
EINE SCHÖNE BESCHERUNG!

Ein Glaube, der in Fleisch und Blut übergeht

VON SR. KATHARINA GANZ

WISSEN SIE, WIE ICH MITTEN IM SOMMER IN UNSERER KLOSTERKIRCHE FÜR SCHALLENDES GELÄCHTER GESORGT HABE? ICH WÜNSCHTE ALLEN GOTTESDIENSTBESUCHERN FROHE WEIHNACHTEN! UND ZWAR AM 25. JUNI.



DIE AUTORIN
IST GENERALOBERIN
DER OBERZELLER
FRANZISKANERINNEN

Das überraschte und irritierte. Dabei meinte ich es durchaus ernst mit meinem frommen Wunsch. Wir Oberzeller Franziskanerinnen heißen offiziell Dienerinnen der heiligen Kindheit Jesu. Das Geheimnis der Menschwerdung Gottes soll unser ganzes Leben, unseren Glauben und unser Handeln prägen. Dazu helfen uns Rituale. So stellen wir etwa an jedem 25. des Monats die Krippe auf oder singen Weihnachtslieder im Gottesdienst. Dieser Brauch geht auf unsere Gründerin Antonia Werr zurück. Wichtiger als äußere Zeichen war ihr, dass wir uns innerlich vor Augen führen, was Jesus als Kind erlebt haben mag. In Gebeten und Andachten meditierten die Schwestern das ganze Jahr über Aspekte der Kindheit Jesu: wie er

klein und nackt in der Krippe lag, gar nicht so mächtig und wundertätig, sondern bedürftig und angewiesen. Maria und Josef hatten große Sorgen, als Herodes das Kind töten wollte. Sein Leben war bedroht. Die Familie floh nach Ägypten. Sie wurden die ersten Migranten des Neuen Testaments. Die beiden Evangelisten Lukas und Matthäus, die die Kindheitsgeschichte Jesu erzählen, wollten darstellen, dass Jesus ein anderer König war. Er unterschied sich von den übrigen Herrschern. Von Kaisern und Pharaonen wurde berichtet, dass sie schon in ihrer Kindheit Wunder vollbrachten und ihre Feinde besiegen konnten. Jesus war dagegen ein ganz normales Kind. Als Gottessohn teilte er das Schicksal aller Menschenkinder.



Uns Oberzeller Schwestern hilft die Spiritualität der Menschwerdung. So behalten wir einen offenen Blick für die Menschen, die in unserer Zeit am Rand stehen, die unbeachtet sind, keine Lobby haben, die unsere Solidarität und Unterstützung brauchen. Wir versuchen, unvoreingenommen auf die Menschen zuzugehen, egal, was sie erlebt haben, woher sie kommen, welche Religion oder Hautfarbe sie haben.

Am 25. Juni hat Schwester Beate Krug aus Retzstadt in unserer Klosterkirche die Gelübde abgelegt. Im Noviziat hat sie erlebt, dass unsere Spiritualität ihr in Fleisch und Blut übergeht. Das etwas sperrige Wort Inkarnation heißt übersetzt »In-Fleisch-Geburt«. Für mich ist es eine tolle

Rückmeldung, wenn jemand sagt: »Ich habe als Mensch und als Frau einen Platz in dieser Gemeinschaft gefunden und erfahren, dass ich mich noch weiterentwickeln darf.« Deshalb war ihr Versprechen, sich Gott zu schenken und sich – zunächst für drei Jahre – an unsere Gemeinschaft zu binden, eine schöne Bescherung für uns. Mitten im Sommer.

Auch Ihnen wünsche ich, dass Sie erfahren dürfen: Sie sind beschenkt mit Fähigkeiten, Wissen und Können, Träumen und Sehnsüchten, Gemeinschaft mit Gott und Menschen. Und: Wir werden nicht ärmer, wenn wir teilen! ■



... in den Menschen, die zu uns in die Maria-Theresia-Stube kommen. Die Brote für die Menschen zu schmieren ist für mich auch Gottesdienst. Wir begegnen Christus in den Werken der Barmherzigkeit: „Ich war hungrig ...“

Sr. Ludgera

Die Menschen hier anzusehen ist ein anderes Aussehen als das auf der Straße. Ich sehe es als Aufruf Gottes, mich zu öffnen und als Gottesgabe, an ihren Lebensgeschichten teilhaben zu dürfen.

Sr. Simone



... wo ich mit Menschen zusammenkomme, die auch im Glauben verwurzelt sind. Mit ihnen und viel Idealismus versuche ich die Welt im Geiste Jesu zu gestalten. So glaube ich auch mein Leben intensiver zu leben.

Susanne Hofrichter



... besonders intensiv bei Aufenthalt im Jugendhaus Burg Feuerstein. Der Zauber dieser Begegnungsstätte im Herzen der Fränkischen Schweiz erfasst uns immer wieder aufs Neue. Absolute Highlights sind für uns und unsere drei Söhne die Kar- und Ostertage auf der Burg.

Familie Weid

DIE9plus wollte wissen: »Wo erleben Sie, dass Gott zu uns Menschen kommt?«

... wenn ich meine Patienten führen und begleiten kann, ohne ihnen die Richtung vorzugeben.

... wenn ich meine Patienten schützen und halten kann, ohne ihnen das Gefühl des Festhaltens zu übermitteln.

... wenn meine Patienten sich bei mir geborgen und anerkannt fühlen.

Altenpflegeschwester (61 Jahre)

... wenn ich mit anderen zusammen bin. Dann fühle ich mich wohl und sicher. In dem Sommer als sich meine Eltern getrennt haben, war ich im Zeltlager dabei. Die Gemeinschaft war da voll wichtig für mich.

Jugendliche

In der Stille kann ich alles in Gottes Hand legen. In der Stille hole ich mir die Kraft für den Alltag, in der Stille fließen Gottes Gedanken in mich ein.

Teilnehmerin an der Contemplatio der Citypastoral

Ich habe in meinem Leben viel verloren – für mich ist es schwer, Gott zu finden oder zu begreifen.

Eine Besucherin der Maria-Theresia-Stube

... manchmal abends im Bett oder wenn mir jemand weiterhilft.

Eine Besucherin der Maria-Theresia-Stube

Wo sich die Kirche (wie Dietrich Bonhoeffer sagte) »gegen den Irrsinn stellt« und die Welt beschützt, da erlebe ich Gott am Werk.

G. Wolf, Teilnehmerin am Gebet vor dem Kernkraftwerk

»Das Bild hängt schief!«

VON DR. ALBRECHT GARSKY

KOMMEN IHNEN BEIM LESEN DER ÜBERSCHRIFT SOFORT BILDER IN DEN SINN? Falls Sie die Szene von Lorient nicht kennen, stellen Sie sich ein penibel aufgeräumtes Wohnzimmer vor, in dem lediglich eines von mehreren Bildern an der Wand nicht ganz waagrecht hängt. Beim Versuch, das Bild gerade zu richten, stellt sich ein Mann so ungeschickt an, dass in kürzester Zeit das gesamte Zimmer inklusive Bücherregal, Geschirrschrank, Couch- und Beistelltisch komplett verwüstet ist.

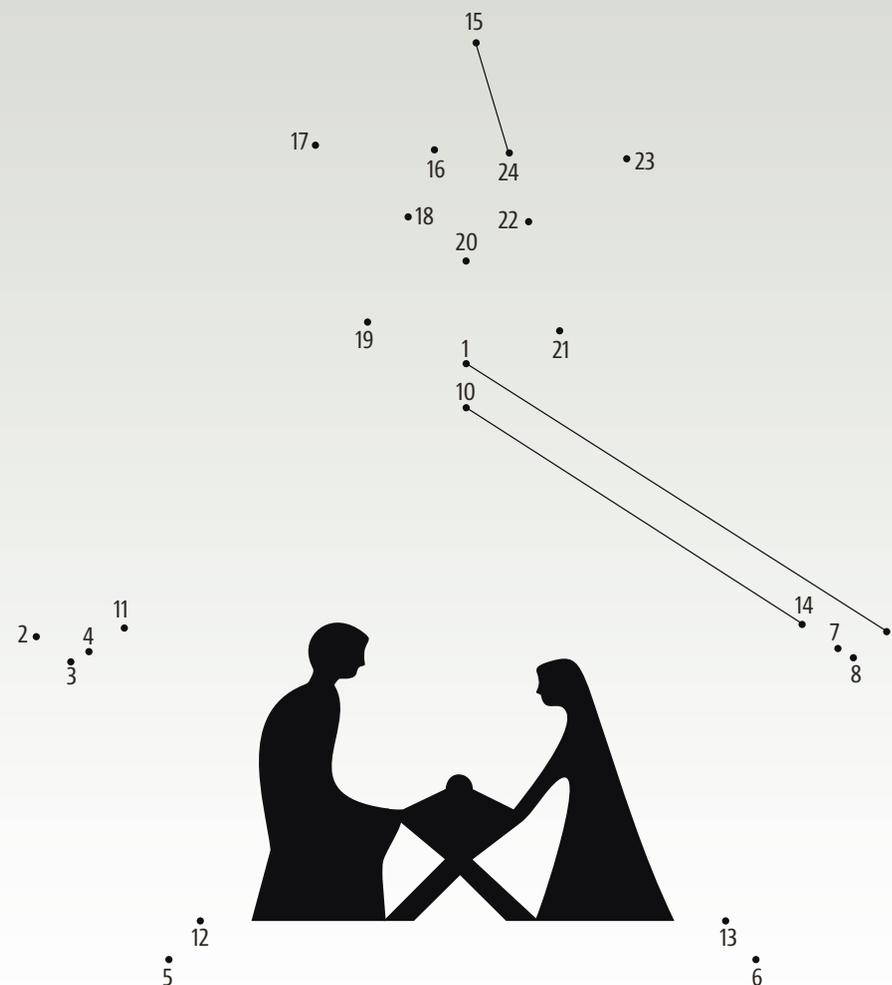
»Das Bild hängt schief«, gilt im Moment auch für die Situation der katholischen Kirche, nicht nur in Schweinfurt, nicht nur in der Diözese Würzburg. Der äußere Rahmen passt nicht mehr. Das Modell, dass ein Pfarrer die Katholiken einer Pfarrei versorgt, ist spätestens im vergangenen Jahrhundert an seine Grenzen gestoßen. Zunächst mussten Diakone oder nicht geweihtes Personal helfen, dann wurden Pfarreien zusammengelegt. Diese Strukturen haben Halt gegeben und Sicherheit vermittelt. Aber sie funktionieren heute nicht mehr. Damit ist klar, dass sich viele Menschen zur Zeit unsicher und eben



DER AUTOR
IST LEITER DER
KATHOLISCHEN
ERWACHSENEN-
BILDUNG
SCHWEINFURT

ohne Halt fühlen. Und weil jedem etwas anderes Sicherheit gibt, gestaltet sich die Suche nach neuen Strukturen schwierig.

Doch ist ein solches Suchen von Zeit zu Zeit dringend geboten. Denn wir Christen müssen uns immer wieder die Frage stellen, ob auch die nach außen sichtbare Gestalt der Kirche – mit anderen Worten die Strukturen – die nie endende Liebe Gottes zu allen Menschen sichtbar macht. Werden Menschen durch genau diese Organisationsform ermutigt, die genannte frohe Botschaft aktiv in die Tat umzusetzen? Bietet die äußere Form der Kirche Gemeinschaft an, und zwar eine Gemeinschaft, in der alle gleichviel wert und gleich wichtig sind? Bringt sie Gott den Menschen näher, besonders denen, die Hilfe nötig haben? Andernfalls verhindern die Strukturen genau das, was sie bewirken sollen.



Um die Strukturen sichtbar zu machen, verbinden Sie die Punkte, beginnend bei 1 bis 9, dann absetzen und neu bei 10 beginnen bis 14. Abschließend neu bei 15 beginnen und die Punkte bis 24 verbinden!

Ein gelingendes Beispiel auch für die Zukunft kann nach wie vor die Pfarrei sein. Das Wort ist abgeleitet vom griechischen »par« und »oikos«, d.h. neben dem Haus. Wer also in einer solchen »Pfarrei« wohnt, hat die Aufgabe, sich um alles zu kümmern, was neben seinem Haus passiert. So nimmt der Auftrag Jesu vom Hinausgehen und Verkündigen Gestalt an: In der Pfarrei hat jeder und jede von uns Menschen neben sich wohnen, denen man Nachbar ist, unabhängig von Alter, Geschlecht, Konfession oder Religion. Bei Konflikten und gesell-

schaftlichen Ungerechtigkeiten werden Lösungen gemeinsam gesucht und umgesetzt. In Notlagen werden die Mit-Menschen nicht allein gelassen. Und Feste feiert man natürlich zusammen. Eine so strukturierte Gemeinschaft trägt dann auch mich, wenn ich es nötig habe.

Hört sich das für Sie nach schiefem Bild oder gar Chaos an? Für mich nicht, eher nach einem sehr kostbarem Bild, für das im Moment der passende Rahmen gesucht wird! ■

VON CHRISTINE WEINGÄRTNER



Maria, hier zieht's!

JA, DAMALS, ZU BETLEHEM GEBOREN, DA WAR DIE WELT NOCH IN ORDNUNG! DA HABEN DIE MENSCHEN NOCH GEGLAUBT! GOTTES SOHN KAM IN DIE WELT, UND GANZ JERUSALEM FROHLOCKTE. HERODES RIEF DEN 1. UND 2. WEIHNACHTSFEIERTAG AUS, KAISER AUGUSTUS LIESS FRIEDENS-SPEKULATIUS BACKEN, UND DIE ENGEL VON DEN FELDERN MACHTEN VON IHREM GLORIA-IN-EXCELSIS-DEO EINE STUDIOAUFNAHME.

Naja, vielleicht nicht ganz so. Aber heute – heute glauben die Menschen doch gar nichts mehr! Oder zumindest das Falsche. Unsere Kinder sind überzeugt, dass an Weihnachten der Osterhase sein erstes Ei in die Krippe gelegt hat. Toll ist natürlich, dass am Heiligabend endlich mal wieder alle Schweinfurter Kirchen voll sind. Fast wie früher. Aber gleich danach zieht es schon wieder unangenehm durch die leeren Bankreihen.

Ja, es zieht gewaltig in der Kirche von heute! Es zieht die Leute eher hinaus als hinein. Der Gottesdienst zieht sich. Ist Gefahr im Verzug?

Früher, in Betlehems Stall, da war es noch gemütlich! Der heilige Josef betrachtete mit Zimmermannsaugen den windschiefen, ziemlich heruntergekommenen Bretterbau, in dem seine Frau niederkam. Ein Windstoß blies durch einen großzügigen Spalt und löschte sein Laternenlicht. »Maria, hier zieht's!«, rief Josef, und beim Versuch, wieder Licht zu machen, stieß er sich an einem lose in Kopfnähe herabhängenden Brett ...

Gar nicht so viel anders als heute. Bretter vor den Köpfen soll es im Stall unserer Kirche auch geben. Es pfeift die Zugluft der Veränderung durch alle Ritzen. Und

das Stroh, auf dem der holde Knabe mit lockigem Haar damals selig schlief? Das wird heute auch noch gedroschen, hängt in den Köpfen, raschelt in den Gedanken.

Was sollen wir also tun, damit Gottessohn Owie wieder lachen kann? Renovieren? Wieder mal Reformieren? Abreißen oder gleich Abreisen? Informieren? Isolieren? Den Katechismus neu erfinden? Online-Beichten einführen? DIE9plus als Pflichtlektüre empfehlen?

Ich glaube, das Christkind fühlt sich bei uns ganz wie zuhause. Der Zugluft ausgesetzt sein – das ist dem Zimmermannssohn, dem Migrant, dem Flüchtling, dem Patchwork-Kind Jesus sozusagen in die Wiege gelegt.

Damals, im zugigen Stall von Betlehem, hat es sich vom Stroh seines Reisebettes pieksen lassen, hat Ochs- und Esels-Dung geatmet, war neugeboren schon als Flüchtling nach Ägypten unterwegs. Und trotzdem, oder auch deswegen, ist aus dem Kind etwas geworden: Einer, der es aufnimmt mit stürmischen Windböen und Balken vor den Augen, mit abgebrochenen Lebensgeschichten und zerbröckelten Hoffnungen, mit dem ganzen zum Himmel stinkenden Mist der Welt – dann wird er doch auch eine Idee haben für alle Bau-fälligkeiten der heutigen Kirche?

Als Kind sang ich: »Kehrt mit seinem Besen ein in jedes Haus ...« – genau das wär's doch für alte Kirchengemäuer, heute, und alle Jahre wieder! Ein Christuskind, das einkehrt in Denkgebäude und Herzkammern, mit seinem Segen allzu Verstaubtes aufwirbelt, die Synergie der Zugluft nutzt und einmal kräftig durchlüftet...

DIE AUTORIN IST
GEMEINDEREFERTIN
IN DER PFARREIEN-
GEMEINSCHAFT
ST. ANTON-MARIA HILF





Katholisches Senioren-Forum

- ➔ **WEIHNACHTSFREIZEIT IN NEUMARKT/OPF.**
 - 22. – 29. Dezember 2016
 - Anmeldung bis **spätestens Anfang Dezember**
- ➔ **TANZFREIZEIT IN NITTENDORF**
 - 25. – 28. Februar 2017
 - **Anmeldung bis spätestens Anfang Dezember**

Freizeiten-Gesamtprospekt, Informationen und Anmeldung:
Regionalstelle Schweinfurt des Katholischen Senioren-Forums
 Anton-Niedermeier-Platz 7, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 27106
 seniorenforum-sw@bistum-wuerzburg.de | www.seniorenforum.net

Ehe- und Familienseelsorge

- ➔ **AUSSENDUNGSFEIER DES FRIEDENS LICHTES VON BETHLEHEM**
 - Sonntag, 11. Dezember 2016
 - 17.30 Uhr | Heilig-Geist-Kirche
- ➔ **»WENN DIE WORTE FEHLEN«**
 GEFÜHRTE ATEMREISE FÜR TRAUERENDE
 - Mittwoch, 7. Dezember 2016
 - 19.00 – ca. 20.00 Uhr | Heilig-Geist-Kirche
- ➔ **GOTTESDIENST ZUM WELTGEDENKTAG FÜR VERSTORBENE KINDER**
 - Sonntag, 11. Dezember 2016 (3. Advent)
 - 15.00 Uhr | Heilig-Geist-Kirche
- ➔ **ÖKUMENISCHE SEGENSFEIER FÜR PAARE**
 - Dienstag, 14. Februar 2017 | 19.00 Uhr
 - St. Johanniskirche

Ehe- und Familienseelsorge Schweinfurt
 Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-63
 birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de
 www.schweinfurt.eheundfamilienseelsorge.de

GesprächsLaden

- ➔ **LADEN GESPRÄCHE**
 OFFENE GRUPPENGESPRÄCHE IM GESPRÄCHSLADEN
 - Montag, 5. Dezember 2016 | 19.00 Uhr
 - »GRENZEN SETZEN IN BEZIEHUNGEN«
 - Montag, 16. Januar 2017 | 19.00 Uhr
 - »GELASSEN ÄLTER WERDEN«

»Trauer(begleitung)«

- ➔ **»ALS WIR NOCH ZU ZWEIT WAREN«**
 TRAUERENDE MENSCHEN BACKEN PLÄTZCHEN
 - Freitag, 2. Dezember 2016 | 14.00–18.00 Uhr
 - Pfarrzentrum Maria Hilf, Gartenstadt
 - ▶ Infos und Anmeldung bei Monika Spath, Malteser Hilfsdienst e.V.,
 ☎ 09721 930911-32 oder Robert Bundschuh, ☎ 09721 207955
- ➔ **»OFFENER GESPRÄCHSKREIS FÜR TRAUERENDE«**
 - Montag, 9.1., 13.2.2017 | 18.00–19.30 Uhr
 - jeweils im GesprächsLaden Schweinfurt
 - und so weiterhin an jedem 2. Montag im Monat
 - ▶ In Zusammenarbeit mit der Krankenhausseelsorge St. Josef,
 Informationen unter ☎ 09721 207955

GesprächsLaden Schweinfurt
 Mangasse 22, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 207955
 info@gespraechsladen-schweinfurt.de
 www.gespraechsladen-schweinfurt.de

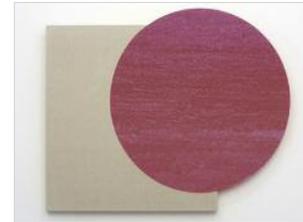
Ehe-, Familien- und Lebensberatung

- ➔ **»IMAGINATIONEN: EIN WEG ZU MEHR SICHERHEIT«**
 KURS II: UMGANG MIT DEM INNEREN KIND
 - Dienstag, 31. Januar – Dienstag, 14. März 2017
 - jeweils 18.30–20.00 Uhr
 - Leitung: Gertraud Schneider, Dipl. Soz. Päd.
 - Teilnehmer: max. 8 Personen | Kosten: € 60,-

Veranstaltungsort, Informationen und Anmeldung:
Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Schweinfurt
 Friedrich-Stein-Straße 28, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 18487
 info@eheberatung-schweinfurt.de | www.eheberatung-schweinfurt.de

Katholische Erwachsenenbildung

- ➔ **»NEUE KRAFT SCHÖPFEN AUS VERBORGENEN QUELLEN« – WIE KUNST HELFEN KANN**
 - Mittwoch, 1. Februar 2017 | 19.00 Uhr
 - Kunsthalle Schweinfurt, Rüfferstraße 4



Friederike Kotouč lädt ein, ausgewählte Bilder zu betrachten und deren Hintergründe zu erfahren. So ergeben sich neue Sichtweisen auch auf die eigene Welt und manche darin verborgene Kraftquelle.

- *Gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk und dem Museumsservice MuSe.*
- *Statt eines Teilnahmebetrages wird eine Spende erbeten.*

Katholische Erwachsenenbildung Schweinfurt
 Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-31
 info@keb-schweinfurt.de | www.keb-schweinfurt.de

Jugendkirche kross Schweinfurt

- ➔ **REGIONALE »STERNSINGERAUSSENDUNG«**
 Workshops, Sternsingerzug, Lichtergottesdienst
 - Mittwoch, 4. Januar 2017 | 13.00 Uhr
 - kom,ma, Schultesstraße 21
- ➔ **LESoMo »NEXT GENERATION«**
 »Uncool« ist Gottesdienst – sagst DU. Das stimmt. Wir zeigen DIR, warum wir das gerade cool finden.
 - Sonntag, 29. Januar 2017 | 18.30 Uhr
 - kross Jugendkirche
- ➔ **»IMPROABEND«**
 Isolde Löb führt auch Neuzugänge in die Welt des Improtheaters so gut ein, dass jeder an diesem Abend über sich selbst hinauswachsen kann.
 - Mittwoch, 8. Februar 2017 | 18.00 Uhr
 - krosslounge

kross Jugendkirche
 Friedrich-Ebert-Straße 26, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 3880951
 info@kross-sw.de | www.kross-sw.de – mit vielen Angeboten!

Jugendtreff kom,ma

- ➔ **SPORT AM DIENSTAG – AKTIONEN IM FITNESSBEREICH**
 - dienstags, 18.00–19.00 Uhr
- ➔ **KOM,MASTAG**
 - donnerstags ab 16.00 Uhr *(mit Anmeldung)*
 - Vom Kreativangebot bis hin zum Schnuppersport!
- ➔ **FASCHINGSPARTY**
 Es gibt wieder eine Faschingsparty im Pentagon. Der alte Saal des Dekanatszentrums wird wieder Austragungsort für »Die Party nach dem Zug«. **Nähere Infos auf unserer Facebook-Seite!**

Jugendtreff kom,ma Schweinfurt im Dekanatszentrum
 Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 4740810
 info@kom-ma.biz | www.kom-ma.biz

Citypastoral

- ➔ **»5 NACH 12« – MUSIK UND TEXTE ZUM ADVENT IN DER HEILIG-GEIST-KIRCHE**
 - Samstag, 3. Dezember 2016 | 12.05 Uhr
 - mit dem Vokalensemble Heilig Geist
 - Samstag, 10. Dezember 2016 | 12.05 Uhr
 - mit Martin Seiwert an der Orgel
- ➔ **SEGENSZEIT – GOTTESDIENST FÜR MENSCHEN IN KRANKHEIT, TRAUER UND ANDEREM KUMMER**
 - Freitag, 2.12.2016, 10.2.2017
 - jeweils 18.30 Uhr | Heilig-Geist-Kirche
- ➔ **CONTEMPLATIO – BETEN MIT LEIB UND SEELE**
 - Mittwoch, 21.12.2016, 25.1., 22.2.2017
 - jeweils 19.00 Uhr | Heilig-Geist-Kirche
- ➔ **»WEIHNACHTSLIEDERSINGEN« – FÜR ALLE**
 - Sonntag, 18. Dezember 2016 | 18.00 Uhr
 - Willy-Sachs-Stadion
- ➔ **GOTTESDIENST »MA(H)L ANDERS«**
 - Samstag, 24. Dezember 2016 | 16.00 Uhr
 - Heilig-Geist-Kirche

Citypastoral Schweinfurt
 Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7309172
 ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de | www.citypastoral-schweinfurt.de



Musik und Kultur

- ➔ **INTERNATIONALER GOTTESDIENST**
MIT INTERNATIONALEM ENSEMBLE
 - Sonntag, 18. Dezember 2016 | 11.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
 - ▶ Siehe Seite 20 (Pfarreiengemeinschaft Schweinfurt-Zentrum)

- ➔ **ADVENTSKONZERT**
MIT DER ÜCHTELHÄUSER BLÄSERGRUPPE
 - Sonntag, 18. Dezember 2016 | 16.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe
 - anschließend Möglichkeit zur Begegnung
mit Glühwein im Pfarrhof

- ➔ **»THE BEST OF HARLEM GOSPEL«**
GOSPELKONZERT MIT REVEREND GREGORY
M. KELLY'S HARLEM GOSPEL
 - Sonntag, 18. Dezember 2016 | 18.00 Uhr
St. Michael
 - Karten bei den bekannten Vorverkaufsstellen

- ➔ **»ORCHESTER-MESSE«**
OTTO NICOLAI: MESSE IN D-DUR OP. 86
 - Montag, 26. Dezember 2016 | 11.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
 - Heilig-Geist-Chor, Orchester, Solisten
Leitung und Orgel: Martin Seiwert

- ➔ **ORGELKONZERT**
MIT MARTIN SEIWERT
 - Sonntag, 15. Januar 2017 | 17.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche

- ➔ **GOTTESDIENSTE**
MIT DER CHORALSCHOLA HEILIG GEIST
 - Sonntag, 27. Dezember 2016 | 11.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche
 - Sonntag, 8. Januar 2017 | 11.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche

- ➔ **TAKTWECHSEL IN CONCERT**
»KLANG-FACETTEN«BAND TRIFFT ORCHESTER –
EIN MUSIKALISCHES BEGEGNUNGSPROJEKT MIT
TAKTWECHSEL UND DEM KANTOREI-ORCHESTER
KARLSTADT

Sie haben über 33 Jahre das Neue Geistliche Lied
in der Diözese Würzburg mitgeprägt. Jetzt geben
Sie ihr Abschlusskonzert auch in Schweinfurt.
Ungewohnt: Als »Crossover« mit Streichern und
allem, was dazugehört.

 - Samstag, 4. Februar 2017 | 19.00 Uhr
St. Kilian
 - Eintritt: € 12,- | ermäßigt € 10,-
Jugendliche unter 18 Jahren: € 8,-
 - Kein Vorverkauf, nur Abendkasse!

Nähere Einzelheiten und Informationen gibt es
unter www.taktwechsel.de

Die Erlöse aus der Klang-Facetten-Tour werden
der pastoralen Arbeit der emeritierten Bischofs
Erwin Kräutler zugute kommen, der im Amazo-
nasgebiet mit Unterstützung von MISEREOR
für die Rechte der Indios kämpft.

Jugend ▶ siehe Angebote der Jugendkirche kross



- ➔ **AKTIONSTAG**
FÜR II- UND 12-JÄHRIGE AUF DEM FIRMWEG
 - Sonntag, 29. Januar 2017 | 17.30 – 20.00 Uhr
krosslounge der Jugendkirche Schweinfurt,
Friedrich-Ebert-Straße 26

- ➔ **»JETZT SCHLÄGT'S 13«**
SEGNOGOTTESDIENST FÜR 13-JÄHRIGE
UND IHRE ELTERN
 - Sonntag, 12. März 2017 | 18.00 Uhr
Franziskuskapelle Maria Hilf

Infos gibt es auch auf der Homepage:
www.spiritways-sw.de

Vermischtes

- ➔ **»ADVENT IM GUT«**
KREATIVSTAND DES CARITASVERBANDES
SCHWEINFURT AUF DEM ADVENTSMARKT
DER GEMEINDE ST. LUKAS
 - Samstag, 3. Dezember 2016 | ab 14.00 Uhr
Gut Deutschhof, Arnsbergstraße 1
 - Infos: isolde.loeb@bistum-wuerzburg.de

- ➔ **REPAIRCAFÉ**
 - Samstag, 25. März 2017 | 10.00 – 14.00 Uhr
Pfarrsaal St. Anton

Kinder

- ➔ **ÖKUMENISCHER KINDERBIBELTAG**
»POWERGESCHICHTEN, DIE GUT TUN«
 - Samstag, 26. November 2016 | 10.00 – 14.00 Uhr
St. Johanniskirche
 - Für Kinder der 1.–4. Klasse

- ➔ **ÖKUMENISCHER KINDERBIBELTAG**
 - Samstag, 28. Januar 2017 | 10.00 – 15.30 Uhr
St. Lukas



- ➔ **»AUSZEIT«**
EIN GOTTESDIENST GESTALTET VON FRAUEN
(NICHT NUR) FÜR FRAUEN
 - Mittwoch, 14. Dezember 2016 | 19.00 Uhr
Christkönig
 - Mittwoch, 18. Januar 2017 | 19.00 Uhr
Heilig Geist
 - Mittwoch, 15. Februar 2017 | 19.00 Uhr
St. Peter und Paul
 - Mittwoch, 15. März 2017 | 19.00 Uhr
St. Anton
 - Mittwoch, 19. April 2017 | 19.00 Uhr
St. Josef

Gottesdienste von Weihnachten bis Dreikönig

	HEILIGER ABEND 24. Dezember 2016	1. WEIHNACHTSFEIERTAG 25. Dezember 2016	2. WEIHNACHTSFEIERTAG 26. Dezember 2016	SILVESTER 31. Dezember 2016	NEUJAHR 1. Januar 2017	DREIKÖNIG 6. Januar 2017
Christkönig	22.00 Christmette anschl. Glühweinverkauf der Pfarrjugend		10.00 Messfeier 14.00 Messfeier der vietnamesischen Gemeinde		18.00 Messfeier	9.30 Messfeier
St. Josef	16.00 Krippenfeier	10.00 Hochamt		17.00 Gottesdienst zum Jahresschluss		► Donnerstag, 5.1.2017 19.00 Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
Heilig Geist	16.00 »Ma(h)l anders Gottesdienst 21.30 Christmette mit dem Frauenchor	11.00 Messfeier 18.00 Vesper 19.00 Messfeier	11.00 Messfeier als Orchestermesse 19.00 Messfeier	17.00 Andacht zum Jahresschluss	11.00 Messfeier 17.00 Messfeier in poln. Spr. 19.00 Messfeier	11.00 Messfeier 19.00 Messfeier
St. Kilian	16.00 Kinderkrippenfeier mit dem Kinderchor 22.30 Christmette bei Kerzenlicht 24.00 Christmette in poln. Spr.		9.30 Messfeier	17.30 Messfeier zum Jahresschluss	17.30 Messfeier zum Jahresbeginn	9.30 Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
St. Michael	16.00 Kinderchristmette 22.00 Christmette		10.00 Weihnacht der Jugend mit der Band FUNTASY	17.00 Gottesdienst zum Jahresschluss		10.00 Messfeier
St. Anton	14.00 Gottesdienst im Marienstift 16.00 Kinderkrippenfeier 18.00 Christmette	10.00 Messfeier	10.30 Gottesdienst im Marienstift	10.30 Gottesdienst im Marienstift 17.00 Messfeier zum Jahresschluss	11.00 Messfeier zum Jahresbeginn	
Maria Hilf	16.00 Kinderkrippenfeier 22.30 Christmette		10.00 Messfeier mit dem Kirchenchor Maria Hilf		17.00 Messfeier zum Jahresbeginn	10.00 Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
St. Peter und Paul	16.00 Kinderkrippenfeier (Wortgottesfeier) 18.00 Christmette	9.30 Hochamt	9.30 Hochamt	17.00 Messfeier zum Jahresschluss	9.30 Messfeier	10.00 Messfeier mit Aussendung der Sternsinger
St. Maximilian Kolbe	16.00 Kinderkrippenfeier (Wortgottesfeier) 22.30 Christmette mit dem Chor »Vox Communis«	11.00 Hochamt	11.00 Hochamt	17.00 Andacht zum Jahresschluss	11.00 Messfeier	
Krankenhaus St. Josef	18.00 Christmette	8.30 Messfeier	8.30 Messfeier	16.30 Messfeier zum Jahresschluss	8.30 Messfeier zum Jahresbeginn	8.30 Messfeier

STERNSINGERAKTIONEN 2017 IN SCHWEINFURT



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+17

PFARREIENGEMEINSCHAFT SCHWEINFURT-ZENTRUM
HEILIG GEIST | ST. KILIAN | ST. MICHAEL



Unsere Sternsinger sind vom 4.–6. Januar 2017 in unserer Pfarreiengemeinschaft unterwegs. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, dann tragen Sie sich bitte bis zum **1. Januar 2017** in die Liste ein, die in der Kirche ausliegt, oder melden sich im Pfarrbüro (st-kilian.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de).

Alle Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten (4.1. – Pflegeheim Maininsel, 5.1. – Friederike-Schäfer-Heim, 6.1. – Pfarreiengemeinschaft Schweinfurt Zentrum) melden sich bitte bis 15. Dezember im Pfarrbüro.

PFARREIENGEMEINSCHAFT SCHWEINFURT-WEST
CHRISTKÖNIG | ST. JOSEF



Wenn Sie den Besuch der Sternsinger wünschen, dann tragen Sie sich bitte in die Listen ein, die einige Wochen vor Dreikönig in beiden Kirchen ausgelegt werden. Es können nur die Wohnungen aufgesucht werden, die eingetragen sind.

Mit den Spendengeldern unterstützen wir die Projekte, die das Kindermissionswerk »Die Sternsinger« fördert. Dazu gehört auch das Projekt LENTCH unseres »Pfarrkindes« Michael Stockinger in Peru. Er kümmert sich dort um Straßenkinder und ihre armen Familien.

PFARREIENGEMEINSCHAFT SCHWEINFURT-NORD
ST. ANTON | MARIA HILF



Alle Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahren sind herzlich eingeladen, hier als Sternsinger einmal mitzuhelfen (Anmeldung auf der Homepage der Pfarrei www.st-anton-maria-hilf.de oder Nachfragen bei Joachim Werb, ☎ 09721 21600) – Erstes Treffen: 10.12.2016, 15.00 Uhr, Pfarrsaal St. Anton.

Bitte melden Sie sich für den Besuch der Sternsinger entweder online an (www.st-anton-maria-hilf.de) oder durch Eintrag in die Listen, die in der Kirche ausliegen.

PFARREIENGEMEINSCHAFT SCHWEINFURT-OST
ST. PETER UND PAUL | ST. MAXIMILIAN KOLBE



Unsere Sternsinger sind am 6. Januar 2017 nach dem 10.00 Uhr-Gottesdienst unterwegs. Wer es wünscht, dass die Sternsinger zu ihm nach Hause kommen, möchte sich bitte in die Listen in den Kirchen bis spätestens **3. Januar 2017** eintragen.

Ansprechpartner: • St. Peter und Paul – Familie Hofrichter, ☎ 09721 186623 • St. Maximilian Kolbe – Familie Heinelt/Guhr, ☎ 09721 186623

ADVENTSFENSTER

An zwei Samstagen im Advent findet **vor dem Kindergarten Christkönig** eine kleine Feier statt. Zweimal wird ein Fenster geschmückt. Es werden Adventslieder gesungen und Geschichten erzählt. Am Ende gibt es Plätzchen und Tee. Treffpunkt ist der Innenhof des Pfarrzentrums Christkönig (jeweils um **17.00 Uhr**). Es sind alle herzlich eingeladen, besonders die Kinder!

- Samstag, 26.11.2016 (Thema: »Nikolaus« – Frau Ledwig, Albert-Schweitzer-Schule)
- Samstag, 10.12.2016 (Thema: »Wünsche schicken wir wie Sterne« – Frau Schramm, KiGa CHK)

Gemeinsam laden Vereine und die beiden Kirchen zum Adventsfenster **in Oberndorf** ein.

- Sonntag, 27.11., 18.00 Uhr, am Feuerwehrhaus (*Bürger- und Kulturverein*)
- Sonntag, 4.12., 18.00 Uhr, im Garten, Zugang von der Karl-Fichtel-Straße (*Verein LEVI und »Christen in Aktion«*)
- Sonntag, 11.12., 18.00 Uhr vor dem Gemeindehaus (*Kreuzkirche*)
- Samstag, 17.12., im Anschluss an den Vorabendgottesdienst im Pfarrgarten St. Josef (*Pfarrei St. Josef*)

EINE GUTE ADRESSE: DIE NEUE HOMEPAGE

Unter www.sw-christkoenig-stjosef.de können Sie ab sofort rund um die Uhr Informationen zu unserer Pfarreiengemeinschaft abrufen. Sie finden hier die aktuelle Gottesdienstordnung, Termine, Nachrichten und viele weitere Informationen zu Aktionen, Gruppen und Angeboten rund um Christkönig am Bergl und St. Josef in Oberndorf – **Ein Klick lohnt sich!**

ERSTKOMMUNION AM 14. MAI 2017

Alle katholischen Kinder aus den Pfarreien Christkönig und St. Josef, die in diesem Schuljahr in die dritte Klasse gehen, sind zur Vorbereitung auf die Erstkommunion eingeladen. Wir feiern die Erstkommunion am Sonntag, 14. Mai 2017.

Weitere Informationen folgen beim Informationsabend für die Eltern am 17.1.2017, zu dem wir noch schriftlich einladen.



Seelsorgeteam

Michael Stöcker, Pastoralreferent
St.-Bruno-Straße 14, 97464 Niederwerrn
☎ 09721 4760690 oder 09721 48454
michael.stoecker@bistum-wuerzburg.de

Diakon **Walter Ziegler**
Albert-Schweitzer-Straße 1, 97424 Schweinfurt
☎ 0157 74209578
diakon.ziegler@gmx.de

Pfarrbüros

Pfarrbüro Christkönig
Monika Walter
Albert-Schweitzer-Straße 1, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 82723 | Fax 09721 930452
christkoenig.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de

- ☎ Mo, Di, Do: 9.00 – 11.30 Uhr
- ☎ Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
- ☎ Fr: 8.30 – 11.30 Uhr

Pfarrbüro St. Josef
Gabriele Wetteskind, Monika Walter
Engelbert-Fries-Straße 15, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 82465 | Fax 09721 82579
st-josef.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de

- ☎ Mo: 14.00 – 17.00 Uhr
- ☎ Di: 14.00 – 16.00 Uhr
- ☎ Mi, Do, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr



BESONDERE GOTTESDIENSTE UND FEIERN IM ADVENT UND IN DER WEIHNACHTSZEIT

- ➔ **LICHTFEIERN IN ST. JOSEF**
 - Donnerstag, 1.12., 8.12., 22.12.2016
jeweils um 19.00 Uhr
- ➔ **RORATEGOTTESDIENSTE IN CHRISTKÖNIG**
 - Freitag, 4.12., 11.12., 18.12.2016
jeweils um 6.00 Uhr, *anschließend
gemeinsames Frühstück im Pfarrhaus*
- ➔ **ADVENTLICHER NACHMITTAG**
*Hausgottesdienst, Kaffee und Christ-
stollen, Lieder und Geschichten*
 - Sonntag, 4.12.2016 | 14.30 Uhr
Pfarrsaal **Christkönig**
- ➔ **ADVENTLICHER NACHMITTAG
FÜR ALLE AKTIVEN SENIOREN**
 - Mittwoch, 7.12.2016 | 14.30 Uhr
Pfarrsaal **Christkönig**
- ➔ **ADVENTSFEIER DER SENIOREN**
 - Donnerstag, 8.12.2016 | 14.30 Uhr
Pfarrzentrum **St. Josef**

Wortgottesfeiern

Aufgrund der Vakanz in unserer Pfarreiengemeinschaft kann es trotz der guten Unterstützung seitens der Priester unseres Dekanats vorkommen, dass keine Eucharistiefeier möglich ist. Dann findet eine Wortgottesfeier statt. Sie ist auch als Sonntagsgottesdienst ein vollwertiger Gottesdienst. Wir versammeln uns und sind dann in dieser Form christliche und gottesdienstliche Gemeinschaft von Christkönig oder Sankt Josef. Bei uns wird die Wortgottesfeier beim Sonntagsgottesdienst mit Kommunionsspendung gehalten. Der Leiter der Feier hat die Berechtigung und Ausbildung dafür. Wenn zeitlich planbar, wird die Feier im Gottesdienstplan ausgewiesen. Wer doch lieber die Eucharistie mitfeiern möchte, müsste dann auf die Nachbargemeinden ausweichen.

DIAKON WALTER ZIEGLER

- ➔ **KRIPPENFEIER IN ST. JOSEF**
 - Heiliger Abend | 16.00 Uhr
Gestaltung durch den Kindergarten
- ➔ **MIT GOTTES SEGEN INS NEUE JAHR**
*Zu einer Segensfeier lädt Diakon Georg
Kirchner, Regional-Altenseelsorger im
Raum Schweinfurt, die Senioren ein!*
 - Donnerstag, 5.1.2017 | 10.30 Uhr
Pfarrzentrum **St. Josef**
 - Mittwoch, 11.1.2017 | 14.30 Uhr
Pfarrsaal **Christkönig**

BESONDERE ANGEBOTE

- ➔ **JAHRESRÜCKBLICK
AUF DAS GESCHEHEN DER KAB UND
DER PFARRGEMEINDE CHRISTKÖNIG**
 - Sonntag, 15.1.2017 | 14.00–16.30 Uhr
Pfarrsaal **Christkönig**
*Alle Pfarrangehörige und Gäste sind
herzlich willkommen!*
- ➔ **SENIORENFASCHING
MIT MUSIK VON KURT SCHMIDT**
 - Mittwoch, 15.2.2017 | 14.30 Uhr
Pfarrsaal **Christkönig**
- ➔ **SENIORENFASCHING**
 - Donnerstag, 23.1.2017 | 14.30 Uhr
Pfarrzentrum **St. Josef**
- ➔ **KINDERFASCHING**
 - Sonntag, 26.2.2017 | 14.00–17.00 Uhr
Pfarrsaal **Christkönig**
- ➔ **ORIGINAL SCHWEINFURTER
SCHLACHTSCHÜSSEL**
 - Dienstag, 28.2.2017 | 18.00 Uhr
(Einlass: 17.30 Uhr)
Pfarrsaal **Christkönig**



VAKANZ IN SCHWEINFURT-WEST

In unserer Pfarreiengemeinschaft ist seit dem 1. September eine sogenannte »Vakanzzeit« angebrochen. Von Vakanzzeit spricht man, wenn eine Pfarrei bzw. Pfarreiengemeinschaft ohne Pfarrer ist. Das ist in Christkönig und St. Josef mit dem Stellenwechsel von Pfarrer Bernhard Öchsner jetzt der Fall.

Die damit verbundenen Veränderungen lösen bei manchen ganz unterschiedliche Gefühle aus: Sorgen, Befürchtungen, vielleicht auch Ärger und Enttäuschung.

Andere sehen Zeiten der Veränderung aber auch als Chance, sich neu zu orientieren und neue oder andere Schwerpunkte zu setzen.

WAS HAT SICH GEÄNDERT?

Geändert haben sich zum Beispiel die Gottesdienstzeiten und die Anzahl der Gottesdienste unter der Woche und am Wochenende: In Christkönig ist der Werktagsgottesdienst am Freitag um 8.00 Uhr geblieben, in St. Josef der am Donnerstag um 19.00 Uhr. Die Gottesdienste an den Sonntagen feiern wir im Wechsel zwischen beiden Kirchen am Samstag um 18.00 Uhr und am Sonntag um 9.30 Uhr. Beachten Sie dazu bitte auch immer die Gottesdienstordnung, die in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage sowie über die App des Bistums abrufbar ist.

Wenn Sie bei einem Trauerfall für den Verstorbenen ein Requiem feiern möchten, dann gibt es zusätzlich zu der schon bestehende Regelung, dies im Werktagsgottesdienst zu tun auch die Möglichkeit, in den Samstags- bzw. Sonntagsgottesdiensten noch einmal in besonderer Weise an den Verstorbenen zu denken. Wenn Sie ein Requiem wünschen, sprechen Sie bitte mit unseren Sekretärinnen in den Pfarrbüros.

WIE IST DIE »PERSONALSITUATION«?

Seit 1. September bin ich mit einem Anteil von 50% (vorher 25%) als Pastoralreferent in der Pfarreiengemeinschaft tätig. Daneben arbeite ich weiterhin mit ebenfalls 50% Stellenanteil in der Pfarreiengemeinschaft Niederwerrn-Oberwerrn.

Walter Ziegler übernimmt als Diakon mit Zivilberuf seit dem 1. September in Schweinfurt-West verschiedene Aufgaben, soweit sie mit seinem Beruf als Religionslehrer in der Berufsschule vereinbar sind.

Dekan Stefan Redelberger hat die Pfarradministration übernommen. Er vertritt die Pfarreiengemeinschaft in allen rechtlichen und administrativen Belangen. Dafür an dieser Stelle schon einmal ganz herzlichen Dank!

Ebenso herzlichen Dank an die Priester der Stadt, die bei den Eucharistiefeiern aushelfen, an die Kolleginnen und Kollegen, die mich beim Beerdigungsdienst unterstützen und an alle, die sich in unserer Pfarreiengemeinschaft einsetzen.

Ich wünsche uns allen Geduld miteinander, Offenheit füreinander sowie Vertrauen ineinander.

Ich wünsche uns auch Vertrauen in die Kraft und die Erfahrung unseres Glaubens und unserer Glaubensgeschichte. Sie erzählt davon: so manches Heilsame und Fruchtbare ist aus Situationen der Veränderung und der »Wüstenerfahrungen« gewachsen.

Herzliche Grüße

MICHAEL STÖCKER
PASTORALREFERENT



Seelsorgeteam



Pfarrer Joachim Morgenroth
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
joachim.morgenroth@bistum-wuerzburg.de



Pfarrvikar Andreas Kneitz
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de



Barbara Hornung, Pastoralreferentin
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de



Diakon Stefan Philipps
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 7831-21
stefan@bruecke-sw.de

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG 2016/2017

Am **Freitag, 9. Dezember 2016** startet der Kurs zur Vorbereitung auf die Erstkommunion. Dabei wollen wir bei gemeinsamen Gruppenstunden und Aktionen einander, Jesus und unsere Pfarreiengemeinschaft näher kennenlernen.

In den letzten Wochen fanden bereits der Elternabend und die Anmeldegespräche statt. Sollten Sie diese verpasst haben und Ihr Kind möchte dennoch am 21. Mai 2017 in Heilig Geist zur Ersten Heiligen Kommunion gehen, melden Sie sich bitte – noch vor dem 9.12.2016 – im Pfarrbüro St. Kilian (☎ 21466).

INTEGRATIVER GOTTESDIENST

Gottesdienste, die auf die besonderen Probleme der Hörgeschädigten abgestimmt sind, bezeichnen wir als integrativen Gottesdienst. Sie sind eingeladen zu einem solchen Gottesdienst am **Sonntag, 11. Dezember 2016 um 11.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche**. Dieser Gottesdienst bezieht auch Gehörlose mit ein, so dass alle Texte in Gebärdensprache übersetzt werden. Mitgestaltet wird die Messe auch vom Gebärdchor. Der BR wird bei diesem Gottesdienst Filmaufnahmen für eine Sendung machen.

INTERNATIONALER GOTTESDIENST

In Schweinfurt leben Menschen aus vielen Nationen mit unterschiedlichen Muttersprachen. Sie sind eingeladen zum internationalen Gottesdienst am **Sonntag, 18. Dezember 2016 (4. Advent) um 11.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche**. In verschiedenen Sprachen sind dabei einzelne Elemente der Messfeier gestaltet. Ein Projektchor singt Lieder in verschiedenen Sprachen.

- ➔ Der Projektchor probt am Freitag, 9.12. und 16.12.2017 um 10.30 Uhr und Mittwoch, 14.12.2017 um 19.00 Uhr im Proberaum Heilig-Geist-Kirche (hinter der Orgel).

BUSSGOTTESDIENSTE IM ADVENT

- ➔ Sonntag, 18. Dezember 2016 | 17.00 Uhr | St. Kilian
- ➔ Montag, 19. Dezember 2016 | 19.00 Uhr | Heilig Geist
- ➔ Dienstag, 20. Dezember 2016 | 19.00 Uhr | Heilig Geist

Die Beichttermine entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung, die in den Kirchen ausliegt!

KINDERKRIPPENFEIER

An Heilig Abend, **24. Dezember 2016**, findet um **16.00 Uhr in St. Kilian** die Kinderkrippenfeier statt, zu der wir alle ganz herzlich einladen. Wie in den vergangenen Jahren werden Kinder das Krippenspiel gestalten und der Kinderchor wird für die musikalische Umrahmung sorgen.

Die 1. Probe für das Kinderkrippenspiel findet am Donnerstag, 22.12.2016, um 16.00 Uhr in St. Kilian statt.

Wir würden uns freuen, wenn wieder ganz viele Kinder mitmachen!

FAMILIENGOTTESDIENST UND MITBRINGBRUNCH IN ST. KILIAN

Auch in diesem Jahr startet das neue Jahr mit einem Familiengottesdienst und dem Mitbring-Brunch.

Am **Sonntag, 5. Februar 2017**, feiern wir gemeinsam um 9.30 Uhr in der Kirche St. Kilian Familiengottesdienst. Mit dem Brunch geht es ab ca. 11.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Kilian los. Schön, wenn jeder seinen Teil zum Gelingen des Brunches beiträgt und eine Leckerei mitbringt. Kaffee, Tee, Kaltgetränke und Brötchen werden gestellt.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit »Groß« und »Klein«.

Für unsere Planungen bitten wir um Rückmeldung bis spätestens 29. Januar 2017 ans Pfarrbüro.

CAFÉ KILIAN

Menschen aus der ganzen Stadt kommen an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr in die Krosslounge in der Friedrich-Ebert-Straße 26, um in lockerer und herzlicher Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen (alles 1 Euro – kein Konsumzwang!) miteinander ins Gespräch zu kommen, Karten und Brettspiele zu spielen und sich einen Rat zu holen.

SCHAUEN AUCH SIE (WIEDER) VORBEI:

6. und 20.12.2016 | 3. und 17.1.2017 | 7. und 21.2.2017
7. und 21.2.2017 | 7. und 21.3.2017 | 4. und 18.4.2017

Am 6. Dezember mit Adventsimpuls von 15.00 – 15.15 Uhr!

Wir freuen uns auf Sie!

BARBARA HORNUNG MIT TEAM



Pfarrbüros



**Zentrales Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft
Pfarrbüro St. Kilian
Margot Eck**
Friedrich-Ebert-Straße 24, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21466 | Fax 09721 25391
st-kilian.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.st-kilian-schweinfurt.de

- 🕒 Mo, Mi: 8.00 – 12.30 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr
- 🕒 Di: 10.00 – 17.00 Uhr
- 🕒 Do: 8.00 – 12.30 Uhr
- 🕒 Fr: 14.00 – 16.00 Uhr



**Pfarrbüro Heilig Geist
Katrin Ledwig-Schreiner (ab Januar 2017)**
Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21485 | Fax 09721 185271
heilig-geist.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.heilig-geist-schweinfurt.de

- 🕒 Mo, Mi, Do, Fr: 9.00 – 12.00 Uhr



**Pfarrbüro St. Michael
Reimund Maier, Anne Weimann**
Florian-Geyer-Straße 11, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 7831-0 | Fax 09721 7831-31
buero@stmichael.de | www.stmichael.de

- 🕒 Mo, Di: 9.00 – 12.00 Uhr
- 🕒 Mi, Do: Pfarrbüro geschlossen
- 🕒 Fr: 10.00 – 12.00 Uhr



FRAUENBUND
HEILIG GEIST

Das besondere Angebot im Advent

RORATEN »ADVENTLICHE LICHTBLICKE«
MIT DEN O-ANTIPHONEN DIE ANKUNFT
DES HERRN ERWARTEN

»O WURZEL JESSE«

- Dienstag, 29.11.2016 | 6.15 Uhr | Heilig Geist
- Mittwoch, 30.11.2016 | 6.15 Uhr | St. Kilian

»O SCHLÜSSEL DAVIDS«

- Dienstag, 6.12.2016 | 6.15 Uhr | Heilig Geist
- Mittwoch, 7.12.2016 | 6.15 Uhr | St. Kilian

»O KÖNIG, SEHNSUCHT DER WELT«

- Dienstag, 13.12.2016 | 6.15 Uhr | Heilig Geist
- Mittwoch, 14.12.2016 | 6.15 Uhr | St. Kilian

»O »GOTT MIT UNS«, »IMMANUEL«

- Dienstag, 20.12.2016 | 6.15 Uhr | Heilig Geist
- Mittwoch, 21.12.2016 | 6.15 Uhr | St. Kilian

FAHRT NACH SLOWENIEN

Slowenien war in diesem Jahr das Ziel des Frauenbundes Heilig Geist. 42 Teilnehmer erlebten interessante Tage am Mittelmeer bei einem sehr milden Klima.

Wir besuchten die schönsten Küstenstädte an der slowenischen Riviera: Koper, Izola, Piran. Ein Abstecher führte uns nach Triest. Von Interesse war vor allem das Schloss Miramare, das auf einer Felsenklippe an der Adria liegt. Seit 1955 dient es als Museum.

Beeindruckt hat uns auch die griechisch-orthodoxe Kirche San Nicolo dei Greci. Der einschiffige Kirchenraum ist reich an herrlichen Verzierungen, wobei die vergoldete und versilberte Ikonostase dominiert.

In Ljubljana waren die bunten Hausfassaden für uns etwas Neues.

Ein weiteres Erlebnis war die Höhle von Postojna (Adelsberger Grotten). Die Höhle ist mit ihren Galerien, Gängen und Sälen mit einer Länge von 24 km eine der berühmtesten touristischen Grotten der Welt. Wir fuhren zunächst ca. 39 Minuten mit einem kleinen offenen Zug durch die verblüffend schöne unterirdische Landschaft. Dann ging es zu Fuß weiter vorbei an Kristalleuchten, Stalaktiten, Stalagmiten und Säulen.

Eine Panoramashiffahrt entlang der Küste durfte auch nicht fehlen.

Es war eine erlebnisreiche Fahrt mit interessanten Eindrücken, die uns in guter Erinnerung bleiben wird.

HEDWIG SCHORN

ADVENTSFEIER

- Mittwoch, 7.12.2016 | 14.30 Uhr
Benefiziatenhaus

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

MIT BILDERN ÜBER DIE SLOWENIENFAHRT

- Mittwoch, 18.1.2017 | 14.30 Uhr
Benefiziatenhaus

SPANFERKELESSEN

- Mittwoch, 15.2.2017 | 17.00 Uhr
TVO-Heim, Hermann-Gräf-Allee 1
- Anmeldung bei Frau Hofmann (☎ 21237)

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

- Freitag, 3.3.2017 | 15.00 Uhr
St. Kilian
- Anschl. Begegnung im Pfarrzentrum

»WELCHE REFORMATION BRAUCHT DIE KIRCHE HEUTE?« – ÖKUMENISCHES GESPRÄCH

- ☎ Donnerstag, 1. Dezember 2016 | 19.00 Uhr
Gemeinderäume der Christuskirche, Maibacher Straße

Auch 500 Jahre nach Luthers Thesenanschlag ist es für die Kirche notwendig, sich mit den Menschen weiterzuentwickeln und sich immer wieder zu erneuern. Was dies heißt, werden wir von und mit dem katholischen Theologen Dr. Georg Beirer aus Bamberg hören und diskutieren.

Veranstalter: Ökumenischer Arbeitskreis der Pfarreiengemeinschaft St. Anton-Maria Hilf und der Christuskirche

Herzliche Einladung!

HASELBACHWOCHELENDE 2016

Auch dieses Jahr wollen wir – die Pfarrjugend von St. Anton/Maria Hilf – mit Dir ein Winterwochenende in Haselbach in der Rhön verbringen. Wir werden lustige Spiele spielen, Lebkuchen backen, Kinderpunsch trinken, Schlitten fahren und ganz viel Spaß haben.

- Abfahrt am 2.12.2016, 18.00 Uhr, Rückkunft am Sonntag, 4.12.2016, ca. 13.00 Uhr (bitte selbstständig Fahrgemeinschaften bilden – Eltern, die euch abholen, sollten um 12.00 Uhr in Haselbach sein).
- Zur Anmeldung bitte den Anmeldeabschnitt im Pfarrbüro St. Anton abholen oder von der Homepage der Pfarrei St. Anton downloaden und dann per Post oder Mail abgeben.
- Teilnehmergebühr € 30,- | **Anmeldeschluss: 27.11.2016**

Nähere Infos: pfarrjugend-st.anton@gmx.de | ☎ 0172 3282116

SAMMELAKTION VON HANDYS UND BRILLEN

Vom 7. – 22. Januar 2017 werden wieder Brillen und Handys gesammelt. Diese können in den beiden Kirchen St. Anton und Maria Hilf abgegeben werden.

Die Brillen werden an Bedürftige nach Afrika oder Asien gesendet. Die Handys werden zugunsten der Umweltstiftung verwertet.



Seelsorgeteam

Dekan **Stefan Redelberger**
Fritz-Soldmann-Straße 33 | ☎ 09721 41103
stefan.redelberger@bistum-wuerzburg.de

Diakon **Joachim Werb**
St.-Anton-Straße 10 | ☎ 09721 299384
joachim.werb@bistum-wuerzburg.de

Hans-Georg Mager, Diakon mit Zivilberuf
St.-Anton-Straße 10 | ☎ 09721 22264
mager_h-g@freenet.de

Christine Weingärtner, Gemeindefereferentin
Pastoralgebäude St. Elisabeth
Walther-von-der-Vogelweide-Straße 61 a
☎ 09721 9429801
christine.weingaertner@bistum-wuerzburg.de

Isolde Löb, Gemeindefereferentin
Fritz-Soldmann-Straße 33 | ☎ 09721 471601
isolde.loeb@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüros

Pfarrbüro St. Anton
Birgit Kötzner
St.-Anton-Straße 10, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 21600 | Fax 09721 299444
st-anton.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.st-anton-maria-hilf.de
☎ Mo: 8.30 – 12.00 Uhr
☎ Mi: 15.00–18.00 Uhr
☎ Do: 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Maria Hilf
Sabine Rabs
Fritz-Soldmann-Straße 33, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 41103 | Fax 09721 471604
maria-hilf.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.st-anton-maria-hilf.de
☎ Di: 8.30 – 12.00 Uhr
☎ Do: 15.00–18.00 Uhr
☎ Fr: 8.30 – 12.00 Uhr



Antöner Narrenelf

Termine der **Antöner Narrenelf** 2017:

- 1. Sitzung Samstag, 4.2.2017
- 2. Sitzung Freitag, 10.2.2017
- 3. Sitzung Samstag, 11.2.2017
- 4. Sitzung Freitag, 17.2.2017
- 5. Sitzung Samstag, 18.2.2017
- Seniorensitzung: .. Sonntag, 12.2.2017

Karten-Hotline ☎ 09725 6273



KAB
ST. ANTON –
ST. PETER UND PAUL

EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT

- Samstag, 3.12.2016 | Pfarrsaal St. Anton

STAMMTISCH IN DER TG

- Samstag, 10.12.2016 | 18.00 Uhr
- Samstag, 7.1.2017 | 18.00 Uhr
- Samstag, 4.2.2017 | 18.00 Uhr
- Samstag, 4.3.2017 | 18.00 Uhr

WINTERWANDERUNG NACH HAMBACH

- Dienstag, 27.12.2016
- Treffpunkt: 10.00 Uhr an der Kreuzung Dittelbrunn / Haardt. Wanderung nach Hambach mit Einkehr im dortigen Gasthaus Geißler. Nichtwanderer können mit dem Stadtbus fahren.



FRAUENKREIS
MARIA HILF

ADVENTSKRANZBINDEN

- Donnerstag, 24.11.2016 | ab 10.00 Uhr
- Freitag, 25.11.2016 | ab 10.00 Uhr

ADVENTSFEIER

- Dienstag, 13.12.2016 | 14.30 Uhr

MUSEUMSBESUCH

- Dienstag, 14.2.2017

WELTGEBEITSTAG DER FRAUEN

- Freitag, 3.3.2017 | Dittelbrunn

Bei Fragen stehen zur Verfügung:

- Margarethe Gaile ☎ 09721 42284
- Rosl Engel ☎ 09721 42672
- Ingrid Leschinski ☎ 09721 44375



FRAUENBUND
ST. ANTON –
ST. PETER UND PAUL

ADVENTSFEIER

- Mittwoch, 7.12.2016 | 14.30 Uhr
Pfarrheim St. Anton

DAS PROGRAMM FÜR 2017
IST IN VORBEREITUNG

Ansprechpartnerinnen für Anmeldung
und weitere Informationen:

- Hildegard Müller ☎ 09721 185399
- Ingrid Baumann ☎ 09721 41595
- Rosi Hessler ☎ 09721 40961



GOTTESDIENSTE UND MEHR – ST. ANTON UND MARIA HILF

➔ ADVENTSMARKT

IM PFARRSAAL MARIA HILF

- Samstag, 26.11.2016 | 15.00 – 19.00 Uhr
mit Kaffee und Kuchen
- Sonntag, 27.11.2016 | 9.00 – 16.00 Uhr
mit Kaffee und Kuchen

Zum 10-jährigen Jubiläum haben fleißige Hände vieles für Sie vorbereitet: Selbstgestrickte Socken, Marmeladen und Gelees aus eigener Herstellung, frisch gebundene Adventskränze, verzierte Kerzen, Schmuck, kleine Geschenke und verschiedene Deko-Artikel gibt es für Sie zu entdecken.

➔ »ALS WIR NOCH ZU ZWEIT WAREN ...« FÜR TRAUERENDE MENSCHEN

- Freitag, 2.12.2016 | 14.00–18.00 Uhr
Plätzchenbacken in Maria Hilf

➔ EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT IN ST. ANTON

- Samstag, 3.12.2016
17.00 Uhr: Vorabendgottesdienst
mit dem Evangelischen Posaunenchor
18.30 Uhr: Adventsfeier im Pfarrsaal
mit dem Chor CANTAMUS

➔ SILVESTERABEND IN MARIA HILF

- Samstag, 31.12.2016 | 20.00 Uhr
Clubraum im Kardinal-Döpfner-Haus

➔ TAUERINNERUNGSGOTTESDIENST IN ST. ANTON

- Sonntag, 8.1.2017 | 10.00 Uhr
für die Pfarreiengemeinschaft

➔ KINDERKIRCHE IN MARIA HILF

- Sonntag, 15.1., 12.2., 12.3.2017 | 9.30 Uhr
*jeweils gemeinsamer Beginn in der
Pfarrkirche Maria Hilf*

➔ »KOMM MIT ZUM REGENBOGEN«

- Sonntag, 15.1., 12.2., 19.3.2017 | 10.30 Uhr
Pastoralgebäude Eselshöhe

➔ FAMILIENGOTTESDIENST IN ST. ANTON

- Sonntag, 11.12.2016 | 11.00 Uhr

➔ KIRCHENCAFÉ IN ST. ANTON

- Sonntag, 11.12.2016, 22.1., 26.2., 19.3.2017
jeweils nach dem Gottesdienst

➔ FRÜHLINGSMARKT IN MARIA HILF

- Samstag, 11.3. und Sonntag, 12.3.2017

➔ ERSTKOMMUNION

- 14.5.2017 | 10.00 Uhr in Maria Hilf
- 21.5.2017 | 10.00 Uhr in St. Anton

➔ PFINGSTZEITLAGER ST. ANTON

- Samstag, 3.6. – Freitag, 9.6.2017

Vorschau



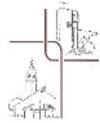
Mein Name ist **Hanna Lutz**, ich bin 22 Jahre alt und komme aus Aidhausen.

Ich studiere Religionspädagogik an der Katholischen Universität Eichstätt - Ingolstadt und möchte Gemeindefereferentin werden.

Mein Praktikum in der PG St. Anton-Maria Hilf dauert vom 1.9. – 24.12.2016. Mit sechs Stunden bin ich in der Gartenstadt Grundschule im Religionsunterricht. In dieser Zeit konnte ich bis jetzt schon einen noch besseren Einblick in die Arbeit als Gemeindefereferentin bekommen. Ich schätze besonders die Vielfältigkeit des Berufes. Die Arbeit mit Menschen verschiedenen Alters macht mir viel Spaß und stellt mich immer wieder vor neue Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Sehr gefreut habe ich mich über die positiven Rückmeldungen und die herzliche Aufnahme bei den Senioren, den Kommunionkindern, den Firmlingen und allen Gremien, bei denen ich dabei sein durfte. Die Zusammenarbeit und der Austausch in vielen Gesprächen mit den Ehrenamtlichen hat mir viel Freude bereitet.

Ich hoffe bis Weihnachten noch viel Neues erleben zu können.



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN VON ST. PETER UND PAUL

Nach der energetischen Sanierung des Kindergartens wurden nun die Außenanlagen fertig gestellt:

- Für die Kleinen entstand ein Bobbycarplatz.
- Ein neues Sandspielgerät wurde angeschafft und montiert.
- Die Geländer bekamen eine farbenfrohe Verkleidung.
- Durch bunte Elemente wurde die Außenfassade verziert.
- Der Boden wurde aufgeteilt in Sandspielbereiche und Bereiche, die mit Fallschutzchips aus Holz bedeckt sind.
- Ein neu gepflasterter Weg verbindet den Spielbereich der Krippengruppe mit dem der 3-6-Jährigen.
- Abschließend umranden ein neuer Zaun und eine neu gepflanzte Buchenhecke den Außenspielbereich der Kinder.

Die Kinder haben die neue Anlage gerne angenommen und haben Spaß und Freude daran, sich in dieser schönen Kindergarten-Landschaft zu tummeln, auf die wir sehr stolz sind.



Die Einweihung wird zusammen mit dem 50-jährigen Jubiläum des Kindergartens am Sonntag, den 15. Januar 2017 gefeiert, zu der es noch gesonderte Informationen geben wird.

ICH MÖCHTE MEIN KIND TAUFEN LASSEN DIE TAUFKATECHESE

Den Ablauf, Impressionen und die aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage
www.peterpaul-maximiliankolbe.de/sakramente/taufe

Seelsorgeteam

Pfarrer Frank Sommerhoff
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
frank.sommerhoff@bistum-wuerzburg.de

Maria Garsky, Pastoralreferentin
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
maria.garsky@bistum-wuerzburg.de

Diakon Gerhard Fischer
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3924
gerhard.fischer@bistum-wuerzburg.de

Josef Eberhorn, Diakon mit Zivilberuf
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3924
josef.eberhorn@bistum-wuerzburg.de

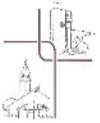
Pfarrbüros

Pfarrbüro St. Peter und Paul
Claudia Ehrbar, Bettina Manlig
Adolf-Kolping-Straße 2, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 31520 | Fax 09721 33119
st-peterpaul.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.peterpaul-maximiliankolbe.de

- 🕒 Mo: 14.00 – 17.00 Uhr
- 🕒 Di: 9.00–12.00 Uhr
- 🕒 Mi: Pfarrbüro geschlossen
- 🕒 Do: 9.00–13.00 Uhr
- 🕒 Fr: 9.00–11.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maximilian Kolbe
Erika Ziegler
Feuerbergstraße 61, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 3924 | Fax 09721 3925
st-maximilian-kolbe.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.peterpaul-maximiliankolbe.de

- 🕒 Mo, Do: 9.00 – 12.00 Uhr
- 🕒 Di: Pfarrbüro geschlossen
- 🕒 Mi, Fr: 14.00 – 17.00 Uhr



JUGEND ST. MAXIMILIAN KOLBE

JUGEND »WEIHNACHTSKEGELN«

- Samstag, 3. Dezember 2016
St. Maximilian Kolbe

Neben dem Kegeln gibt es Spekulatius, Lebkuchen und warmen Tee, um sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

JUGEND »SOMMERZELTLAGER«

- 29. Juli – 5. August 2017

Im Jahr 2017 geht es nach Neubrunn in der Nähe von Würzburg. Neben Wanderungen, sportlicher Betätigung, gutem Essen und weiteren aufregenden Aktionen, darf das Singen am Lagerfeuer natürlich nicht fehlen! Eine ganze Woche mit seinen Freunden im Zelt unter freiem Himmel schlafen, das macht man nur einmal im Jahr und deshalb sollte man dies auf keinen Fall verpassen.

DER SACHAUSSCHUSS EHE UND FAMILIE LÄDT EIN

»TAUFERINNERUNGSFEIER«

- Sonntag, 8. Januar 2017 | 10.00 Uhr
St. Maximilian Kolbe

Im Rahmen unserer Taufkatechese, die schon seit 18 Jahren besteht, laden wir alle Eltern und Paten mit ihren Kindern zum Gottesdienst und anschließendem Brunch im Pfarrheim ein.

HINWEIS ZUR ERSTKOMMUNION

Bis Schulbeginn wurden Informationsbriefe zur Erstkommunion 2017 verteilt. Falls Sie bis bisher keinen Brief erhalten haben, melden Sie sich bitte in einem unserer Pfarrbüros.

20 Jahre Diakonweihe



Am 27.10.1996 wurde **Josef Eberhorn** im Dom zu Würzburg mit 10 anderen Kandidaten zum Diakon geweiht. Seitdem wirkt er als Diakon mit Zivilberuf in unserer Pfarrei.

Seit Bestehen unserer Pfarrei liegt ihm und seiner Frau Angelika die Jugend- und Familienarbeit sehr am Herzen. Als Dia-

kon setzte er diese Arbeit mit viel Engagement und Elan fort. Er baute die in Schweinfurt besondere Form der Taufkatechese mit auf und ist auch in zahlreichen anderen Bereichen diakonisch tätig, ganz nach seinem Vorbild, dem Hl. Franz von Assisi: »Baue meine Kirche (wieder) auf.«

Vielen Dank für die unendliche Arbeit, die Du in den letzten Jahren für unsere Pfarrgemeinden getan hast und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in der kommenden Zeit!

ANTJE MÜLLER

50 Jahre Mesnerdienst

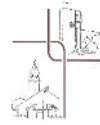


Im Rahmen des Festgottesdienstes zum Pfarrfest St. Peter und Paul wurde **Dieter Sell** für 50 Jahre Mesnerdienst geehrt.

Die zentrale Aufgabe des Mesners ist die gute Vor- und Nachbereitung eines Gottesdienstes. Altar, Kerzen, liturgische Geräte und Bücher, Paramente, technisches Gerät muss vorbereitet werden. Hinzu kommen die Assistenz bei verschiedenen Sakramentsspendungen sowie Gottesdiensthandlungen als auch der Kontakt zur Pfarrgemeinde.

Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank!

BERND CLEMENS



»IM GLAUBEN UNTERWEGS – SCHÄTZE ITALIENS ENTDECKEN«
WALLFAHRT DER PFARREIENGEMEINSCHAFT



Vom 24.9. bis 2.10.2016 waren 40 Leute mit dem Bus unterwegs, um den Spuren des heiligen Franziskus zu folgen. Reiseleiter Diakon Josef Eberhorn hatte die Reise mit seiner Frau Angelika bestens vorbereitet und durchgeführt.

Stationen unserer Wallfahrt:
Mailand – Dom und Altstadt | Wallfahrtsorte Osimo und Loreto | San Damiano – hier hat für Franziskus alles begonnen | Assisi – die Stadt des Hl. Franziskus (Basilika San Francesco mit reichen Malereien und der Grabstätte des Heiligen, Kirche St. Chiara – Hl. Klara – mit dem Franziskus-Kreuz, Wallfahrtskirche St. Maria degli Angeli mit der Portiunkula-Kapelle) | Arezzo in der Toskana | Verona

Unser Wallfahrtsweg wurde bereichert durch spirituelle und frohe Gedanken, Gebete und Lieder, sowie Gottesdienste mit den geistlichen Begleitern Pfarrer Franz Feineis und Diakon Josef Eberhorn.

Hl. Franziskus – seine Liebe zu Gott, zu den Menschen, zu den Tieren und zur Natur bestimmten sein Leben und Handeln, so darf er uns zum Vorbild sein.

Wir erlebten eine schöne Gemeinschaft mit guten Gesprächen und Begegnungen in heiterer Atmosphäre.

Dieses Erlebnis lässt sich nicht in Worte fassen, es war einfach wunderbar.

DANKE!!

ANNA UND HORST DÜRING

Abschied von Judith Dümler-Göbel



Frau Judith Dümler-Göbel verlässt unsere Pfarreiengemeinschaft, in der sie über 5 Jahre als Gemeindeforentin tätig war. Sie war verantwortlich für die Firmvorbereitung in unseren Gemeinden, arbeitete im Liturgieausschuss tatkräftig mit und übernahm zahlreiche Beerdigungen unserer verstorbenen Mitchristen.

Wir danken ihr für ihren Dienst und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Liebe Judith:

»Mögen Zeichen an der Straße deines Lebens sein, die dir sagen, wohin du auf dem Wege bist. Mögest du die Kraft haben, die Richtung zu ändern, wenn du die alte Straße nicht mehr gehen kannst.«

(Irischer Segenswunsch)

ANTJE MÜLLER



**PP SENIORENNACHMITTAG:
BESINNLICHE WEIHNACHTSFEIER
MIT DEM FLÖTENQUARTETT »FLÖTEN-
TÖNE« UND BESUCH DER KiGA-KINDER**
• Dienstag, 6.12.2016 | 14.30 Uhr | Bühne

PP ADVENTSNACHMITTAG
VERANSTALTET VOM KINDERGARTEN
• Samstag, 10.12.2016 | Pfarrsaal
Herzliche Einladung an alle zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee, Plätzchen und Lebkuchen

**MK SENIOREN: SINGSPIEL »LYDIA UND
DAS CHRISTKIND« VON UND MIT
REGINA BRINCK UND BESUCH VON
DEN KiZ-KINDERN**
• Donnerstag, 15.12.2016 | 15.00 Uhr
Pfarrheim
Gäste sind herzlich willkommen

**PG FAMILIENWochenende IM HAUS
ST. MICHAEL, BAD KÖNIGSHOFEN**
• Freitag, 16.12. – Sonntag, 18.12.2016

**MK FAMILIENGOTTESDIENST
MIT TAUFERINNERUNG
ANSCHLIESSEND BRUNCH**
• Sonntag, 8.1.2017 | 10.00 Uhr

**MK SENIOREN: ZUM NEUEN JAHR
»WIE DIE ZEIT VERGEHT!?!«**
• Donnerstag, 19.1.2017 | 15.00 Uhr
Pfarrheim
Gäste sind herzlich willkommen

MK OFFENER KREIS »FLÜCHTLINGSHILFE«
• Mittwoch, 25.1.2017 | 19.00 Uhr
Pfarrheim
Gäste sind herzlich willkommen

ÖK ÖKUMENISCHES ABENDGEBET
• Dienstag, 7.2.2017 | 19.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe

GROSSER FASCHINGSTANZ

• Samstag, 18. Februar 2017 | 19.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe
Für die Musik sorgt der »Sauer-Express«.
Vorverkauf ab 9.1.2017 im Pfarrbüro.

GROSSER KINDERFASCHING

• Sonntag, 19. Februar 2017 | 14.00 Uhr
St. Maximilian Kolbe
Wir laden zur Kinderfaschingsparty mit Musik, Tanz und einem tollen abwechslungsreichem Programm ein. Die originellsten Kostüme werden prämiert. Einlass ist ab 13:30 Uhr.

SENIOREN: »HELAU UND ALAAF!«

• Sonntag, 23. Februar 2017 | 15.00 Uhr
St. Maximilian Kolbe
Faschingsfeier mit den Kindergartenkindern. Gäste sind herzlich willkommen!

KINDERFASCHING

• Sonntag, 26. Februar 2017
St. Peter und Paul
Faschingsfeier mit den Kindergartenkindern. Gäste sind herzlich willkommen!



Obwohl wir Juan-Antonio Puerto y Pintado einen Tag nach seinem 65. Geburtstag, am 1. Juli 2012 offiziell in den Unruhestand verabschiedet hatten, ist er weiterhin segensreich und ehrenamtlich in unserer Pfarreiengemeinschaft und für die Spanische Katholische Mission tätig. Denn Diakon bleibt man zeitlebens. Am 27. Oktober 2016 konnte Juan-Antonio Puerto y Pintado auf 30 Jahre im Diakonatsdienst zurückschauen. Zu unserem beherzten »Vergelt's Gott« gönnen wir ihm ein paar Torres de Quart Puros Caliquenos und ein Fläschchen Randersackerer Ewig Leben.

PFARRER FRANK SOMMERHOFF

Es kommt ein Schiff, geladen
bis an sein' höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,
des Vaters ewigs Wort.

